

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors* einer Investorin mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines 4/6 zügigen Gymnasiums (Sek I 4-zügig, Sek II 6-zügig) mit vier Sportübungseinheiten in Köln-Rondorf

Beschlussorgan

Rat

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	28.03.2022
Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft	04.04.2022
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	02.05.2022
Rat	05.05.2022

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt, dass für den Neubau eines Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen ein europaweites Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden soll. Ziel ist es, ein geeignetes Grundstück im Stadtteil Rondorf zu finden. Das Grundstück muss für die Unterbringung eines 4/6 zügigen Gymnasiums sowie einer Sporthalle mit vier Sportübungseinheiten geeignet sein.

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens zum Bau eines 4/6-zügigen Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen.

Das Ausschreibungsverfahren soll sowohl die Grundstückssuche als auch die bauliche Errichtung umfassen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Nein

Ja, positiv (Erläuterung siehe Begründung)

Ja, negativ (Erläuterung siehe Begründung)

Die **erstmalige Errichtung** und der Betrieb von Schulgebäuden führen zu einem Ressourcenverbrauch, der eine Zunahme der CO²-Emissionen über den Lebenszyklus bewirkt.

Begründung

Wie in der Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2020 ausgeführt, werden mit Bezug der ersten Wohnungen im Plangebiet Rondorf Nord-West zusätzliche Schulplätze erforderlich.

Mit Beschluss 2574/2018 hat der Rat der Stadt Köln am 22.11.2018 den Planungsbeschluss für ein 5/7 zügiges Gymnasium gefasst. Aufgrund der aktuellen Bedarfskalkulation im Zusammenhang mit der Rückkehr zu G9 und der demografischen Entwicklung hat die Verwaltung die gesamtstädtischen Möglichkeiten zur Bedarfsdeckung bis 2026/27 neu bewertet und ein entsprechendes Konzept entwickelt. Daher muss die Kapazität für das Gymnasium in Rondorf auf 4 Züge in der Sekundarstufe I und 6 Züge in der Sekundarstufe II abgeändert werden.

In diesem Zusammenhang ist ein 4/6-zügiges Gymnasium (Sek I 4-zügig, Sek II 6-zügig) vorgesehen und soll in folgendes Verfahren implementiert werden:

Durchführung eines europaweiten Ausschreibungsverfahrens zur Suche eines Investors mit Grundstück zur Planung und Errichtung eines Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen.

Das Schulgrundstück wird im Stadtteil Rondorf gesucht und ist von dem Investor*der Investorin zu stellen. Das Bau- und Planungsrecht soll durch den Anbieter*die Anbieterin gesichert werden.

Das vorgeschlagene Verfahren hat den Vorteil, dass ein Investor oder eine Investorin, der oder die gleichzeitig das Eigentum an dem Grundstück besitzt, die Errichtung des Schulbaus in einem voraussichtlich schnelleren Verfahren realisieren kann.

Nach Fertigstellung des Gymnasiums soll dieses einschließlich Grundstück langfristig angemietet werden.

Der Neubau eines Gymnasiums im Stadtbezirk Rodenkirchen ist Bestandteil der priorisierenden Schulbauliste 2018 (Session-Nr.3648/2018). Die Maßnahme befindet sich unter der laufenden Nr. 120 in Prio A.